

WECKBACHER SICHERHEITSSYSTEME GMBH



Branche: Sicherheitstechnik **Unternehmenssitz:** Dortmund **Beschäftigte:** 54
www.weckbacher.com

HISTORIE

Alles begann mit dem Schlüsseldienst. Als Josef Weckbacher 1946 das Unternehmen gründete, konnte er seine Kunden noch mit der Schubkarre beliefern, was jedoch nur anfänglich gut funktionierte. 1992 erfolgte die Firmenübergabe an die neuen Gesellschafter und bis heute wurden mehr als 100.000 private und gewerbliche Objekte in Dortmund und Umgebung mit Sicherheitstechnik der Firma Weckbacher ausgestattet. Vier weitere Standorte in Deutschland gehören heute ebenfalls

zum Unternehmen. Solide handwerkliche Qualität, guter Kundenservice, regionale Bekanntheit – all das sind Eigenschaften, an denen es Weckbacher nie fehlte.

Statt für einen eindimensionalen Schlüsseldienst steht Weckbacher heute für den „sicherheitstechnischen Maßanzug“ und für eine intelligente Kombination von mechanischen und elektronischen Sicherheitskonzepten: Denn wo sich Technik und Produkte rasch weiterentwickeln, wird das kompetente Nachdenken über den richtigen Einsatz der richtigen Technologie immer wichtiger. Was will ich wie sichern, was muss ich, was kann ich tun, was sollte besser unterlassen bleiben?

Der nationale Durchbruch kam ab 1998 mit den Berliner Aufträgen für Reichstag, Kanzleramt und die umliegenden Gebäude des Deutschen Bundestages. Auch die sicherheitstechnische Ausstattung des Stadions von Borussia Dortmund gehört zu den vielen, gern genannten Aufträgen. Aber nicht allein hier, sondern an vielen weiteren, zum Teil ebenfalls hochkomplexen Objekten bewies Weckbacher, dass die sicherheitstechnischen Maßanzüge perfekt sitzen. Was wohl daran liegt, dass die Körper, auf die sie passen sollen, richtig vermessen wurden. Kein Wunder also, dass solche Anzüge bundesweit gefragt sind.

Weckbacher plant, liefert und installiert maßgeschneiderte Anlagen und Einrichtungen für den vorbeugenden Einbruchschutz und die notwendige Sicherheitstechnik in Gebäuden. Hierzu gehören komplexe mechanische und elektronische Schließsysteme, Gefahren- und Einbruchmeldetechnik, Videoüberwachung sowie Zutrittskontrollsysteme. Weckbacher ist bundesweit tätig. Vom Unternehmenssitz in Dortmund werden die Filialen in Berlin, Frankfurt, Würzburg und Stuttgart gesteuert. Die entferntesten Auftraggeber waren bisher die Deutschen Botschaften in Moskau und Abu Dhabi. Derartige Distanzen sind aber nicht Programm, sondern es wird eher eine stärkere Präsenz im Süden und Norden der Republik beabsichtigt.

Und dies ist das Leistungsspektrum des Unternehmens:

- **Einbruchschutz: keine Gelegenheit, keine Diebe**
Ein ausgeklügelter, vorbeugender Einbruchschutz ist die Basis für die Sicherheit in Wohnungen und Häusern, Betriebsgeländen und öffentlichen Gebäuden.
- **Brand- und Datenschutz: Gefahren im Keim ersticken**
Vom vorbeugenden Brandschutzkonzept bis zur feuersicheren Unterbringung analoger und digitaler Datenträger.
- **Schlüssel: Kompetenzen rund um Bart und Reide**
Von der Restaurierung historischer Schlösser, über den Einbau und die Reparatur mechanischer Schlösser, bis zu digitalen und berührungslosen Schließsystemen: Weckbacher versteht sein Handwerk.
- **Zutrittskonzepte: Beratung, Analyse, Planung**
Vom detaillierten Schließplan bis zur digitalen Vernetzung.
- **Schließanlagen:** renommierte Hersteller, modernste Technik.
- **Überwachung:** Solitäranlagen und Kommunikationsnetze im Bereich umfangreicher digitaler Zutrittskonzepte.

Wer als wirtschaftlicher Botschafter der Region erfolgreich unterwegs ist, für den hat die Stadt Dortmund seit 2005 eine Auszeichnung parat: Den Dortmunder Wirtschaftspreis, dessen erster Preisträger Weckbacher war.

Die zwei zentralen Leitsätze der Weckbacher Unternehmensphilosophie sind „Nur wer selbst begeistert ist, kann auch Kunden begeistern“ und „Mach die Begegnung mit dem Kunden zum Erlebnis“. Darin wird bereits deutlich, dass die Menschen im Unternehmen der Schlüssel für den Erfolg sind. Entsprechend hoch ist die Wertschätzung, die den Beschäftigten entgegengebracht wird und entsprechend umfangreich sind die personalpolitischen Aktivitäten. Diese beziehen sich vor allem auf die Unternehmenskultur und deren Werte, Personalgewinnung und -entwicklung sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.

Ausgebildet wird in den Berufen Kauffrau/mann für Groß- und Außenhandel, Kauffrau/mann für Bürokommunikation und neuerdings auch zum/zur Elektroniker/in, Fachrichtung Informations- und Telekommunikationstechnik. Das stetige Unternehmenswachstum sowie Verrentungsabgänge bieten exzellente Übernahmechancen, bei gutem Abschluss und sozialer Passfähigkeit. Auch Hauptschüler/innen haben eine echte Chance. Es zählen weniger die Schulnoten als der persönliche Eindruck. „Gib jedem eine reelle Chance“, lautet das Motto. Hierfür werben die Inhaber persönlich in den Dortmunder Schulen.

Weiterbildung und Personalentwicklung haben einen hohen Stellenwert im Unternehmen Weckbacher. Beste Technik und höchster Wissensstand sind die zentralen Qualitätsmerkmale des Unternehmens. Permanente, vom Unternehmen finanzierte Weiterbildung, extern wie intern organisiert, ist daher für alle Beschäftigten selbstverständlich.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist traditionell ein besonderes Markenzeichen bei Weckbacher. Im Rahmen jährlicher Mitarbeitergespräche wird seit längerem auch dieses



Thema aufgegriffen, zudem wurden die Beschäftigten für derartige Themen qualifiziert. Eine Mitarbeiterin ist Ansprechpartnerin für alle familiären Belange. Sie hilft, entsprechende Unterstützungen zu organisieren und Lösungen für die Probleme zu finden. Neben Fragen zur Versorgung der Kinder treten nunmehr zunehmend Anforderungen, die aus der Pflege älterer Verwandter entstehen, auf. Im Verlauf der Unternehmensgeschichte wurden nach und nach verschiedene Maßnahmen eingeführt, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern: Bestimmte Arbeiten können von zu Hause aus erledigt werden; es gibt flexible Pausenregelungen und Arbeitszeiten. Die Besetzung von Notdiensten am Wochenende erfolgt unter Berücksichtigung familiärer Belange.

Vierteljährliche Belegschaftsversammlungen sorgen für einen lückenlosen und regelmäßigen Informationsfluss über grundlegende und strategische Entwicklungen. Diese werden auch genutzt um Themen wie „Umgang miteinander“, „Führungsverhalten“ und „Umgang mit Kunden“ zu besprechen. Einmal im Jahr findet eine (meist mehrtägige) Betriebsreise statt, die komplett vom Unternehmen finanziert wird.

Die Firma Weckbacher steht für ein sehr erfolgreich operierendes Handwerksunternehmen mit hoher Mitarbeiterbindung und familiärem Umgang. Leistung wird groß geschrieben, aber die privaten Belange haben ebenfalls einen hohen Stellenwert. Vorbild und Triebfeder sind die Geschäftsführenden Gesellschafter, welche Philosophie und Führungsstil prägen und vorleben. Respekt und Wertschätzung sind wichtige Säulen der Unternehmenskultur. 2014 unterzeichnete Weckbacher daher die „Charta der Vielfalt“ und verpflichtete sich damit, eine vorurteilsfreie Unternehmenskultur zu pflegen.

Hinzu kommt ein umfassendes gesellschaftliches Engagement, z. B. in den Gremien der IHK oder als Sponsor von Kunst und Kultur. Finalist war Weckbacher beim Unternehmerpreis „erfolgreich nachhaltig“, der von der Kommende Dortmund ausgelobt wird.